Sightseeing
Fischer
MAN
AUR BF 38

SIGHTSEEING MIT HERZ UND LEIDENSCHAFT

Inselrundfahrt mit Roxana Flores-Fischer

Die Leichtathletin im TUS Norderney Trikot auf dem Titelbild dieser Ausgabe heißt Selena. Sie ist die Tochter von Roxana Flores-Fischer und Rüdiger Fischer, die auf der Insel das gleichnamige Busunternehmen betreiben. Die Fischers, zu deren engstem Kreis auf Norderney noch Selenas Oma Ingrid und ihr Bruder Ronaldo gehören, sind echte Familienmenschen - und Mutter und Tochter ein Herz und eine Seele. Roxana stammt ursprünglich aus dem kleinen mittelamerikanischen Land Costa Rica und ist 1999 der Liebe wegen auf die Insel gekommen. Vor neun Jahren hat sie ihren Busführerschein gemacht. Seitdem sitzt die temperamentvolle Norderneyerin regelmäßig am Steuer eines rund 11,5 Tonnen schweren Cabrios - und kutschiert ihre Fahrgäste mit dem für die Inselrundfahrten eingesetzten Doppeldeckerbus zu den schönsten Plätzen auf Norderney. Sightseeing mit Herz und Leidenschaft.

„Ich bin ein offener Mensch und mag sehr gerne den Kontakt mit den Leuten", sagt Roxana auf die Frage, was ihr am Busfahren besonders gefällt. Die Inselrundfahrten mit der Linie 8 bieten eine flexible Möglichkeit, Norderney in allen Facetten kennenzulernen - vor allem wenn man sich noch nicht so gut auskennt. „Wir fahren während der Hauptsaison sechsmal am Tag und haben elf Haltstellen quer über die Insel verteilt - vom Yachthafen bis zur Oase", erklärt Roxana. Über ein GPS-unterstütztes Audiosystem bekommt man unterwegs, wenn man möchte, per Kopfhörer interessante Inselinformationen. Die am Fähranleger bzw. Rosengarten startende Tour funktioniert nach dem HopOn/HopOff Prinzip - das bedeutet, dass man mit seiner Fahrkarte den ganzen Tag beliebig ein- und aussteigen kann. Bei Fragen hilft die Busfahrerin gerne weiter und gibt Tipps und Hintergrundinformationen. „Den jüngeren Fahrgästen empfehle ich oft, an der Oase auszusteigen und zu Fuß am Meer bis zu unserer Haltestelle an der Weissen Düne zu laufen." Alternativ bieten sich Spaziergänge durch die Dünen an - zum Beispiel vom Dünensender zum Leuchtturm. „Es gibt Leute, die laufen gerne, andere sagen ‚nee, nee, wir trinken nur einen Kaffee und steigen in einer Stunde wieder ein'." Der Fahrplan, jeweils drei Runden am Vormittag und drei am Nachmittag, ist an die An- und Abfahrzeiten der Fähren gekoppelt - ideal auch für Tagesgäste. Ausführliche Infos zu Preisen, Zeiten und Haltestellen sind auf der Internetseite von Bus Fischer zu finden.

Roxana ist als eines von elf Geschwistern - darunter neun Mädchen - im Südosten von Costa Rica in der Provinz Puntarenas unweit der Grenze zu Panama aufgewachsen. „Bei uns zu Hause stand die Familie an erster Stelle. Wir haben immer alle zusammen gegessen, haben viel gemeinsam unternommen und waren und sind immer füreinander da“, erzählt Roxana. Den Start auf Norderney vor mehr als 20 Jahren hat sie als schwierig empfunden - wegen der klimatischen Umstellung, der fremden Sprache, fehlenden Freunden und einer anderen Mentalität. „Zum Glück habe ich mit Rüdiger einen super Mann an meiner Seite, der Spanisch spricht und mir damals toll geholfen hat.“ Die Geburt von Selena, erste Kontakte auf dem Spielplatz und später über den Kindergarten haben die Integration sehr erleichtert. Inzwischen ist aus der Costa-Ricanerin längst eine waschechte Norderneyerin geworden. „Wir haben hier gute Freunde und ich mag die Insel sehr - auch wenn man viel arbeitet, fühlt man sich immer ein bisschen wie im Urlaub.“ Für ihre Entscheidung aktiv in den Familienbetrieb einzusteigen, hatte Roxana mit ihrer Schwiegermutter ein gutes Vorbild. Ingrid Fischer musste in den 1970er Jahren für den Berufseinstieg sogar noch LKW-Fahren lernen und ist über Jahrzehnte bis ins hohe Alter als Busfahrerin auf der Insel unterwegs gewesen. „Erst als ich mit meinem Busführerschein fertig war, hat sie sich zur Ruhe gesetzt - mit 76 Jahren.“ Auch wenn während der Hochsaison manchmal viel Stress und Betrieb herrscht, hat Roxana den Schritt in den Fahrersessel nie bereut. „Gott sei Dank, dass ich das gemacht habe.“

Den Kontakt zu ihrer großen Familie in Costa Rica hat Roxana nie abreißen lassen. Von 2021 abgesehen, ist Roxana in jedem Jahr mindestens einmal in ihre alte Heimat gereist - oft mit der

ganzen Familie, die Tochter war fast immer dabei. „Selena kennt das alles von Anfang an. Auch wenn sie von ihrem Papa das Organisationstalent geerbt hat, steckt doch eine Menge Latino-Blut und Temperament in ihr. Wenn wir dort zusammen unterwegs sind, ist immer Action angesagt." Selena macht aktuell eine Ausbildung zur Reisekauffrau im Norderneyer Reisebüro und jobbt nebenbei als Kellnerin im Kurpalais. Da bleibt wenig Zeit für Reisen. Aber auf der Insel verabreden sich Mutter und Tochter regelmäßig zu gemeinsamen Unternehmungen. „Manchmal gehen wir sogar schon morgens um sechs vor der Arbeit zusammen joggen." Der außergewöhnliche Familiensinn, den Roxana in ihrer eigenen Kindheit und Jugend erlebt hat, scheint offensichtlich auf ihre eigenen Kinder überzugehen. „Selena ist sehr aktiv, sie erinnert mich an mich, als ich so jung war wie sie." Übrigens - der Norddeutsche Rundfunk hat 2019 in der Reportage „Das neue Norderney" ausführlich über die Fischers und ihre Inselrundfahrten berichtet. Die Sendung ist weiterhin in der NDR-Mediathek verfügbar.

BUS FISCHER
www.bus-fischer.de
Jann-Berghaus-Straße 38 - 26548 Norderney
(04932) 2119

Foto. Carsten Muecke